



Crew United & Schauspielervideos (1997 & 1999)



Motiv: David Althammer (sv), Oliver Zenglein (cu), Urs Cordua (sv), Vincent Lutz (cu) | Credit: Selbstausröser

Ein Interview mit Oliver Zenglein + Vincent Lutz & David Althammer + Urs Cordua

Steckbrief Oliver Zenglein

Oliver Zenglein wurde 1970 in München geboren. Nach Theaterhospitanzen, diversen Praktika und Jobs in der Filmbranche arbeitete er ab 1992 als Regieassistent für Film und Fernsehen. Ein schwerer Arbeitsunfall 1996 fesselte ihn ein Jahr ans Krankenhausbett. In dieser Zeit begann seine Arbeit für crew united. 2001 beendete er seine Arbeit als Filmschaffender, um sich ausschließlich **crew united** zu widmen. Oliver Zenglein lebt mit seiner Verlobten und seiner Tochter in München.

Steckbrief Vincent Lutz

Vincent Lutz wurde 1969 in München geboren und absolvierte 1986-89 eine Lehre als Schauwerbegestalter. Ab 1989 arbeitete er für deutsche Film- und Fernsehproduktionen zunächst als Tonassistent und zuletzt als Filmtonemeister.

1996 hatte er die Idee zu **crew united** und entwickelte und betreute die Website neben seiner Arbeit als Filmschaffender. Seit Ende 2002 arbeitet er ausschließlich für crew united. Er lebt mit seiner Frau und seinen 2 Kindern in München.

Steckbrief crew united

crew united ist das Netzwerk für die deutschsprachige Film- und Fernsehbranche mit umfassenden und aktuellen Informationen zu Filmprojekten sowie den beteiligten Schauspielern, Crewmitgliedern und Firmen.

Über 21.000 Branchenvertreter nutzen crew united bereits zur Eigenpräsentation. Das Unternehmen mit Sitz in München wurde 1997 gegründet.

2003 erhalten **Vincent Lutz** und **Oliver Zenglein** für ihr Projekt crew united den **Innovationspreis des BKM (Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien)**

Steckbrief David Althammer

David Althammer wurde 1968 in München geboren. Da beide Eltern in der Film- und Fernsehbranche arbeiteten, wuchs er mit ihr auf und lernte durch viele Praktika und Jobs. Nach Abitur und Zivildienst wurde er 1991 nach Berlin gerufen, um die durchgehende jugendliche Rolle in einer Krimiserie zu casten. Er blieb dort und arbeitete zunächst dramaturgisch, später als Assistent des Produzenten. Seit 1985 drehte er Theater- und Konzertvideos, führte im Auftrag projektbezogene Video-Castings durch und schnitt Demobänder für Schauspieler. Ab 1999 konzentrierte er sich überwiegend auf die Entwicklung von **schauspielervideos**, schrieb jedoch seitdem auch zwei Drehbücher für eine Krimiserie.

Steckbrief Urs Cordua

Urs Cordua, Jahrgang 1964, schaute sich seit 1987, nach dem Abbruch eines Architekturstudiums, das Filmhandwerk aus verschiedenen Blickwinkeln an, u.a. als Tonmann, Beleuchter, Kameramann, Aufnahmeleiter und Regieassistent. Sein Weg führte ab 1989 weiter zum Schnitt, da er hier das Geheimnis des Films entdecken wollte. Für einen befreundeten Schauspieler drehte und schnitt er 1992 das erste Demoband, dann für dessen Freundin und so fort, bis er diese Tätigkeit 1994 mit der Gründung von **CORDUAFILM** auf professionelle Füße stellte. Experimente mit Demobändern im Internet führten

1999 schließlich zur Website **schauspielervideos**. Neben seiner Tätigkeit für schauspielervideos führt er weiterhin die Postproduktionsfirma in Berlin und ist Mitglied der **Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm**.

Steckbrief schauspielervideos

Am 1. April 2000 beenden **Urs Cordua (Corduafilm)** und **David Althammer (Pollux Video)** einen etwa zehn Jahre dauernden Wettbewerb auf dem Gebiet der Demobandproduktion für Schauspieler und gründen die **Cordua & Althammer GbR**, um gemeinsam die Website **schauspielervideos** zu führen. Bei schauspielervideos sind im Bereich der Castingsuche Schauspieler und Schauspielerinnen mit Foto, direkten Links zu näheren Informationen (wie Vita oder Filmografie) und Internetvideos eingetragen. Mit der Namensuche finden Sie die Kontaktinformationen von rund 14.750 Schauspielern und Schauspielerinnen vor allem aus dem deutschsprachigen Raum.

Firmendaten

WEBSITE / URL	SEIT	BETREIBER	SERVICE SCHAUSPIELER PROFIL	KOSTEN pro Jahr inkl. 19% Mwst.	BEMERKUNG
crew united www.crewunited.com	1997	Vincent Lutz (Ehemaliger Filmtonmeister) und Oliver Zenglein (Ehemaliger Regieassistent) crew united, Lutz und Zenglein GbR	Basiseintrag Partmember: - Name - Vita - Darstellung und Verknüpfung mit Referenz-projekten/Filmen. - Einbindung in das Such-und Sortiersystem - Theaterengagements - Profil in englischer Sprache - Funktion: Profil ausdrucken und Profil per E-Mailversenden	kostenlos	3964 Schauspielerprofile (Part- und Fullmember) Weitere 31.775 Schauspielernamen in der Filmdatenbank Nicht am VdA-Pool angeschlossen <u>Weiterer Service bei Volleintrag:</u>
			Volleintrag Fullmember: - Basiseintrag Partmember + - Kontaktdaten bis zu 20 Bilder und Dateien - Showreel - Direkter Link von Profil zum Profil der Agentur	59,90 €	- Automatische Benachrichtigung bei neuen Projekten in Vorbereitung. - Zugriff auf Produktionsspiegel - Newsletter cinearte - Nachrichten für Filmschaffende
Schauspielervideos www.schauspielervideos.de www.castingvideos.com www.castingsurlenet.fr	1999	David Althammer und Urs Cordua (Dienstleister in der Videopost-Produktion) Cordua & Althammer GbR	Basiseintrag: - Name - ProfileCard - Foto	kostenlos	ca. 14.750 Schauspielerprofile und Kontakte (7.600 nur mit Agenturkontakt, 7.150 mit Basis- oder Volleinträgen) dreisprachig: Deutsch, Englisch, Französisch Für Schauspielschulabsolventen ist der Volleintrag die ersten 2 Jahre kostenlos
			Volleintrag: - Basisdaten + - 8 Fotos - Video	99 €	- Alle Schauspieler und Videos such- und auffindbar für jeden Internetnutzer - Geschützter Profibereich mit erweiterten
			<u>Videoaktualisierungen:</u> Eine Sequenz:	10 €	

			Ab vier Sequenzen:	39 €	Suchmöglichkeiten und Funktionen für Caster
NEUERUNG ab HERBST 2010 Kooperation schauspielervideos mit crew united über 1 (!) Zugang zu pflegen			Es wird vier Arten der Einträge geben: Kontakt Name Member: - Name (suchbar) - Agenturkontakt entspricht dem heutigen Eintrag in der Namensuche)	kostenlos	Beide Websites bestehen mit ihren jeweils eigenen Angeboten fort sv weiterhin am VdA-Pool angeschlossen
			Basiseintrag Basic Member: - Kontakt Name Member + - Profilecard mit allen suchbaren Angaben zu Person und Fähigkeiten - projektbezogene Filmografie - 1 Foto - Agenturkontakt (entspricht weitgehend dem heutigen Basiseintrag, externe Links - z.B. zum Video - entfallen)	kostenlos	
			Volleintrag Premium Member - Basiseintrag Basicmember + - komplette Filmografie und weitere Angaben zur Vita - bis zu drei besonders hervorgehobene News - bis zu 20 Fotos - externe Links zur eigenen Homepage, Video etc. - mehrere Agentur- und/oder eigene Kontakte(entspricht dem heutigen Basiseintrag mit Erweiterungen)	59,90 €	
			Volleintrag mit Video Premium Member Video+ : - Volleintrag Premium Member+ - bis zu 5 Videos mit Verlinkung der Filmsequenzen von/zu Vita und Filmprojekt bei crew united - Archiv mit bis zu 100 abspielbaren	99 €	

			Filmsequenzen, jeweils verlinkt von/zu Vita und Filmprojekt bei crew united(entspricht dem heutigen Volleintrag mit wesentlichen Erweiterungen)		
			Videoaktualisierungen durch Kunden mit dem MediaManager: Videoaktualisierungen durch sv: - Eine Sequenz: - Ab 4 Sequenzen:	kostenlos 10 € 39 €	

Legende:

Fragen: Tina Thiele von **casting-network**

O.Z.: Oliver Zenglein von **crew united (cu)**

V.L.: Vincent Lutz von **crew united (cu)**

D.A.: David Althammer von **schauspielervideos (sv)**

U.C.: Urs Cordua von **schauspielervideos (sv)**

Wie entstand jeweils die Idee zu Euren Websites?

V.L.: crew united entstand aus Idealismus und Eigennutz: wir wollten Filmschaffenden - die wir ja auch waren - die Möglichkeit geben, sich in einem Netzwerk aus Gleichgesinnten zu informieren und zu präsentieren. Die Homepage fand riesigen Zuspruch und verbreitete sich schnell durch Mundpropaganda von Set zu Set. Als Freizeitbeschäftigung war die Administration bald nicht mehr zu leisten. So mussten wir uns Ende 2001 entscheiden: entweder crew united begraben oder uns der Sache hauptberuflich widmen. Naja, man sieht, wie wir uns entschieden haben (lacht). Nach langer Konzeption und Programmierung ging das System Mitte 2003 als relationale Datenbank online. Seit dem arbeiten wir im ständigen Dialog mit unseren Mitgliedern an der technischen und inhaltlichen Optimierung. Eins ist dabei geblieben: die ordentliche Portion Idealismus, ohne die wir wahrscheinlich nicht an dem Punkt wären, an dem wir heute stehen.

D.A.: Zu **schauspielervideos** kann ich sagen: Urs und ich haben damals, Mitte der 90er - noch als Mitbewerber bei der Produktion von Demobändern - unabhängig voneinander im Internet das ideale Medium gesehen, mit dem Schauspieler ihre Demobänder sehr effizient und preiswert präsentieren können bzw. werden können. Denn wir waren sicher, dass der technische Fortschritt uns in die Hände spielen würde. Der Download eines 2-Minuten-Videos in ordentlicher Qualität dauerte anfangs mit ISDN ca. 20 Minuten, heute geht es in Sekunden. Ende der 90er Jahre kamen die ersten Breitbandanschlüsse auf, damit wurde es erstmals möglich, technisch gute Videos in Echtzeit über das Internet anzugucken und wir waren wie elektrisiert - das war genau das, was wir bzw. unsere Kunden brauchten! Es fing nun wirklich an interessant zu sein, Demobänder nicht mehr auf VHS-Kassetten zu verschicken, sondern an einem Ort ins Internet zu stellen, von dem aus sie von überall rund um die Uhr abgerufen werden können. Es war leicht auszurechnen, was die Schauspieler und Agenturen an Kopierkosten, Porto und Zeit sparen konnten, nicht zu vernachlässigen auch die Raumkosten, um die Kassetten in den Regalen stehen zu haben - wo sie gerade bei Castern schnell Staub ansetzen. Gleichzeitig wurde die Erreichbarkeit des Demobandes dramatisch gesteigert. Fürs Internet als neuen Vertriebskanal sprach natürlich besonders auch, dass ein Demoband ja davon lebt, dass es möglichst häufig aktualisiert wird und es dann alle schnellstmöglich sehen sollen.

U.C.: Von uns aus hätten sich die Schauspieler und Agenturen den Umweg über die **DVD** echt sparen können. Wenn schon digital, dann gleich ab damit ins Netz. Wir haben das in vielen Gesprächen und Vorführungen versucht den Leuten nahezubringen.

D.A.: Heute scheinen unsere Bemühungen ja endlich gefruchtet zu haben. (lacht)

Wie kam es zu der Kooperation zwischen crew united und schauspielervideos?

D.A.: Die konkreten Vorbereitungen für die Kooperation laufen bereits seit drei Jahren, wir hatten uns allerdings schon viele Jahre vorher beobachtet und auch persönlich kennengelernt. In Gesprächen haben wir früh festgestellt, dass in vielen Bereichen eine große Übereinstimmung herrscht, besonders mit Blick auf die gesamte Branche, auf das, was benötigt wird und was geleistet werden sollte. Bei schauspielervideos lag der Fokus bei den Schauspielern, bei crew united eher im Team/Stab-Bereich. Nach den vielen Jahren, die wir uns unabhängig voneinander gut entwickelt haben, hatten wir die Idee, unsere Schwerpunkte zusammenzuführen. Das ist einfach eine perfekte Ergänzung.

O.Z.: Die Grundlage war dann ein Wochenende in der Uckermark im Jahr 2007, als wir feststellten, dass es auch eine menschliche Grundlage gibt. Ganz einfach wie wir ticken, wovon wir überzeugt sind, was uns antreibt. Dieser oft so naive Idealismus - das ist schon eine ganz wichtige Grundlage gewesen. Kurzum: wir haben gemerkt, dass wir uns mögen. Das ist sehr wichtig, um so ein Projekt in Angriff zu nehmen und auch gemeinsam durchzustehen.

Damit sich unsere Leser eine Vorstellung machen können, wie viel Ihr hier investiert habt: Wie oft habt ihr euch getroffen?

D.A.: Wir haben uns alle drei, vier Monate für mehrere Tage getroffen. Zusätzlich haben wir jede Woche mindestens eine Telefonkonferenz, die meistens über zwei Stunden dauert und auch in der Zwischenzeit stehen wir telefonisch und per E-Mail in Kontakt.

V.L.: Jeder hat natürlich auch sehr viel für sich gearbeitet und dann haben wir unsere Ergebnisse zusammengetragen. In Stunden kann ich das überhaupt nicht ausdrücken. Wir haben uns dann ja auch sehr häufig getroffen - und zwar in der goldenen Mitte der ICE-Strecke, in Saalfeld, um dort in eine kleine Klausur zu gehen.

Wann ist Onlinegang der Kooperation?

D.A.: Geplant ist Herbst 2010. Ganz genau können wir das noch nicht sagen, es gibt einige interne Faktoren, die technische Gründe haben, die wir zuvor bearbeiten müssen. Es wird aber innerhalb der nächsten vier Monate soweit sein.

Welche Voraussetzungen muss jemand als Künstler mitbringen, der sich bei Euch eintragen darf?

D.A.: Da gibt es mehrere Kriterien, mindestens eines davon muss erfüllt sein: Eine abgeschlossene Ausbildung an einer staatlichen oder einer privaten, staatlich anerkannten Schauspielschule, der Nachweis von mindestens einem Sprechrollenengagement in einer professionellen Theater- oder Filmproduktion, der Schauspieler wird von einer von crew united und schauspielervideos anerkannten privaten Schauspieleragentur oder der ZAV vertreten, oder der Schauspieler bzw. die Schauspielerin befindet sich im letzten Ausbildungsjahr einer staatlichen oder privaten, staatlich anerkannten Schauspielschule, die eine Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren vorweist.

Detailfrage: Wie verhält es sich mit Engagements bei Formaten wie z. B. Richtershow?

O.Z.: Also diese Dokuserien, Dokushows und Gerichtsshow sind für uns erst mal keine anerkannte Referenz. In diesen Fällen halten wir aber immer noch einmal Rücksprache. Es gibt eben auch den Fall, dass jemand die genannten, objektiven Kriterien nicht erfüllt und trotzdem ein begabter Schauspieler ist. Wir versuchen, dem individuell nachzugehen und uns ein Bild zu machen. Im Zuge der Kooperation haben wir uns auch für andere Berufsgruppen geöffnet, die schauspielnah sind. Zum Beispiel Opernsänger und Musicaldarsteller. Ein Musicaldarsteller würde von uns aufgenommen, wenn er eine in diesem Bereich von uns anerkannte Ausbildung hätte. Also das kommt immer auf den Einzelfall an.

Welche Formen von Schauspielereinträgen existieren bei schauspielervideos und crew united und was wird die Kooperation genau umfassen?

U.C.: Es gibt zum einen den Basic Member. Dies ist ein kostenfreier Eintrag, mit dem Schauspieler einen Großteil der Funktionen erhalten, aber nicht alle. Daneben gibt es den Premium Member, der 59,90 Euro pro Jahr kosten wird. Dieser Eintrag bietet zusätzlich noch einige weitere nützliche Funktionen wie eigene News, externe Links (z.B. zu einem Video außerhalb von schauspielervideos), aber noch kein Video-Hosting bei uns. Als drittes gibt es den Premium Member Video+. Dieser Eintrag kostet dann 99 Euro pro Jahr und bietet zusätzlich bis zu fünf aktuelle Demobänder, insgesamt bis zu 100 mit der Vita verknüpfte Sequenzen und ganz neu den Media Manager, mit dem man all diese Videos selbst kostenfrei hochladen und verwalten kann. Alle Arten der Mitgliedschaft fassen beide Plattformen in all ihren Funktionen zusammen. Das eine ist die Präsentation als Schauspieler, die Suchbarkeit und natürlich die Demobänder bei schauspielervideos und bei crew united das ganze Filmnetzwerk mit allem, was mit den Projekten zusammenhängt - das sind zwei sehr verschiedene Seiten, die sich da ergänzen. So können

eben nicht nur die Schauspieler, sondern auch die Crew-Mitglieder, also alle am Film Beteiligten selber Sequenzen hochladen und sich aus diesen verschiedenen Sequenzen ihre Demobänder zusammenstellen. Jede verknüpfte Sequenz wird dann über die Projektsuche bei crew united gefunden, was besonders wichtig ist, damit ein Caster z.B. über den Filmtitel oder den Regisseur an den Schauspieler heran kommt.

D.A.: Für den Schauspieler bedeutet dies, dass er für weniger Geld mehr bekommt und auch weniger Arbeit mit der Pflege seiner Daten hat, weil er sie nur noch an einer Stelle eingibt und sie auf beiden Websites und darüber hinaus über eine XML-Schnittstelle überall sonst im Internet, wo er will, erscheinen. Dies gilt natürlich genauso für Agenturen.

Was ist eine XML-Schnittstelle?

V.L.: In einfachen Worten gesagt bedeutet dies, dass Daten in standardisierter Form mit Hilfe einer Datei ausgetauscht werden, eben mit der XML-Datei. Alle Informationen, die der Schauspieler in seinem Profil hat, werden auf unserer Seite entsprechend aufbereitet und in dieser XML-Datei gespeichert. Die darin enthaltenen Daten sind immer auf dem aktuellsten Stand. Die XML-Datei wird von der abrufenden Seite heruntergeladen, anschließend liest ein kleines, entsprechend konfiguriertes Programm die darin enthaltenen Daten aus.

Das bedeutet, wenn ein Schauspieler oder eine Agentur eine eigene Website hat, könnte er diese über die Schnittstelle aktualisieren?

V.L.: Auf jeden Fall. Voraussetzung dafür ist allerdings die eigene entsprechend programmierte Schnittstelle. Die Frage ist, ob sich der Programmieraufwand für eine Einzelperson lohnt, für eine Agentur lohnt sich das schon viel eher, weil sie dann die Daten aller Klienten auf die selbe Weise ziehen kann.

Wird es mit der Kooperation nur noch eine Website geben oder bleiben beide bestehen?

D.A.: Beide Websites bleiben unabhängig voneinander bestehen.

U.C.: Wobei man sofort sehen kann, dass wir zusammen gehören. Aber es ist natürlich ein Fernziel von uns, dass wir in Zukunft irgendwann alle Inhalte auf einer Website vereinen, um für alle Beteiligten eine weitere Vereinfachung zu erreichen.

Gibt es Rabatte für Nachwuchsschauspieler oder bestimmte Verbände?

D.A.: Für Absolventen einer anerkannten Ausbildungsstätte gibt es die ersten zwei Jahre nach dem Abschluss kostenfreie Einträge inklusive Video.

O.Z.: Wir schließen gerne Kooperationen und haben als crew united diese auch bereits mit drei Verbänden erreicht. Einen Preisnachlass kann es hier aber nur geben, wenn auch die Mehrheit der Verbandsmitglieder den Service bucht.

D.A.: Es reicht also nicht einfach der Status als Verbandsmitglied, um dann einzeln zu uns zu kommen und einen Rabatt zu erhalten, sondern es wird ein Rahmenvertrag mit dem jeweiligen Verband geschlossen und direkt über den Verband abgerechnet.

Wieviele Volleinträge mit Video gibt es bei euch?

U.C.: Wir verfügen über etwa 2.200 Videos, die bei uns gehostet sind. Inklusive der etwa 2.700 externen Links sind bei schauspielervideos also insgesamt 4.900 Einträge mit Video zu finden.

Wer pflegt die Einträge?

O.Z.: Grundsätzlich ist es bei crew united so: Die Einträge können sowohl von den Schauspielern, der Agentur oder auch von beiden gepflegt werden. Unsere Mitglieder tragen alles ein und wir überprüfen dies dann. Die Redaktion sieht sich alle Einträge noch einmal ganz genau an. So können wir eine sehr hohe Qualität der Daten garantieren. Mit der Kooperation erscheinen die Daten dann zeitgleich auch auf schauspielervideos.

U.C.: Davon werden Agenturen und Schauspieler sehr profitieren, weil diese ganze Arbeit, alle Projekte korrekt mit allen Beteiligten einzugeben, vom ganzen Netzwerk getragen wird. Über die Datenbank wird viel Rechercharbeit gespart und es können viele Fehler vermieden werden. Das ist ein großer Pluspunkt, der das Leben für Schauspieler und Agenturen einfacher macht.

D.A.: Das wird auch überwiegend nicht als Gängelung empfunden, sondern im Gegenteil als dankbar entgegengenommene Unterstützung.

U.C.: Bei schauspielervideos werden viele Daten über den **VdA-Pool** gepflegt, der weitaus größere Teil wird, wie bei crew united, von den Klienten selbst oder ihren Agenturen über unser eigenes Content Management System verwaltet. Unsere Mitglieder können Fotos und persönliche Daten ändern, die Videos dagegen werden uns zugeschickt und von uns gerendert und hochgeladen - noch!

Warum sind zusätzliche Änderungen beim Video trotz Volleintrag bei jeder Aktualisierung stets kostenpflichtig?

U.C.: Mit unserem Media Manager wird sich das ändern, denn dann kann das Mitglied sein Video kostenfrei selbst hochladen und online ändern. Wer dies nicht selber machen möchte, kann uns weiterhin das Band schicken und wir erledigen dies zu einem Preis von 39 Euro für ein ganzes Demoband bzw. 10 Euro für eine Sequenz. Diese Änderungen, wenn wir sie vornehmen, sind einfach deshalb kostenpflichtig, weil sie mit viel Arbeit verbunden sind. Wir tragen ja auch die Kapitel ein. Bis Anfang letzten Jahres war es so, dass wir die Videos nicht nur in drei Größen, sondern auch in drei verschiedenen technischen Formaten vorliegen hatten. Dies war natürlich ein erheblicher Arbeitsaufwand. Dann stellten wir auf das Format Flash um, das inzwischen so gut geworden ist, dass die weiteren Formate QuickTime und Windows Media nicht mehr benötigt werden. Dadurch können wir geringere Preise ansetzen. Für die mobilen Geräte von Apple, die Flash nicht unterstützen, werden wir bald auch eine Lösung anbieten, natürlich ohne Aufpreis.

Ist die Datenbank offen oder geschlossen?

D.A.: Sowohl als auch. Die Suche nach Namen, die Castingsuche nach den wichtigsten Suchkriterien (Geschlecht, Spielalter, Sprachen, Dialekte, Wohnort und Wohnmöglichkeiten), alle Angaben zur Person und den Fähigkeiten, der Agenturkontakt, das Foto und natürlich vor allem die Videos werden bei schauspielervideos im offenen Bereich angezeigt. Außerdem gibt es eine Merkzettel-Funktion. Man muss also keinen Login haben, um die Schauspieler zu sehen und man kann auch im offenen Bereich auf relativ einfache Art Schauspieler suchen und Rollen besetzen. Dann gibt es den geschlossenen Bereich mit bestimmten Funktionen für Besetzer, die sie noch besser in ihrer Arbeit unterstützen, z.B. können sie zu den Schauspielern Notizen machen, Projekte und Rollen anlegen und Besetzungslisten erstellen.

O.Z.: Wenn man spezifischer suchen möchte, ein besonderes Talent, besondere Fähigkeiten, ein besonderes Aussehen benötigt, sind diese Kriterien bei schauspielervideos tatsächlich nur im geschlossenen Bereich suchbar. Die überwiegende Besetzungsarbeit können Caster, Regiestudenten, freie Filmemacher, Produktionsfirmen und einzelne Regisseure allerdings schon ohne Anmeldung erledigen.

Ist der geschlossene Bereich nur für Caster oder auch für Regisseure?

D.A.: Zugang zum Profibereich haben zur Zeit fast ausschließlich Personen oder Büros, die hauptsächlich mit der Besetzung von Schauspielern zu tun haben. Wir wollen die Casting Directors schützen, sie liegen uns besonders am Herzen. Später werden wohl auch Produktionen, Regisseure und andere Nutzergruppen einen Login bekommen und es wird gestaffelte Preise für den Zugang zum Profibereich geben, aber unser Hauptaugenmerk lag natürlich ursprünglich auf den Castern. Für sie haben wir genau das, was sie brauchen.

V.L.: Wir werden im Zuge der Kooperation vor allem diesen geschlossenen Zugang bei schauspielervideos featuren. Dieser Zugang soll das wesentliche Casting-Tool werden. Es würde keinen Sinn machen, so ein komplexes Casting-Tool bei uns ein zweites Mal zu programmieren. Wichtig ist, dass schauspielervideos auf dieselbe hochwertige Datenbank zugreift.

Ein Casting Director muss bei crew united 59,90 Euro zahlen, um den Service zu nutzen. Was muss dieser dann zusätzlich bei schauspielervideos zahlen, um dort die umfassenden Tools zu nutzen?

O.Z.: Es ist ja so, dass dieser Bereich bei schauspielervideos momentan noch kostenfrei ist. Wir haben natürlich nicht vor, doppelt abzukassieren, sondern wollen für den Casting Director letztendlich ein Angebot schaffen. Der Caster wird dann einmal zahlen und kann alle Funktionen nutzen.

Habt Ihr einen Überblick durch die Logins, wie viele Caster, Regisseure, Redakteure, Produzenten Zugang zu dem Profitool haben?

U.C.: Wir haben Logins von 80 Castern und 350 Agenturen zur Zeit, da sind auch die meisten relevanten Caster inbegriffen. Wir wissen aber auch von sehr vielen Profi-Usern, die einfach unseren offenen Bereich nutzen. Da sind wir uns ganz sicher. Nur das ist eben offen und deswegen wissen wir nicht, wer wann wo ist.

D.A.: Einige Caster übernehmen die Links zu den Videos in ihre eigene Datenbank, **Franziska Aigner-Kuhn** schicken wir die Links auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin bei der Onlinestellung per e-Mail zu.

Ist der VdA-Pool bei schauspielervideos angeschlossen und welche Erfahrungen habt ihr bisher

damit gemacht?

U.C.: Ja, der VdA-Pool ist angeschlossen. Es hat uns eine längere Entwicklungszeit gekostet. Seit Anfang letzten Jahres, also Anfang 2009, ziehen wir die Daten vom VdA-Pool und stellen auch fest, dass dort immer mehr Schauspieler drin sind. Das ist spürbar. Allerdings sind das nur ein Teil der Schauspieler, die wir auf unserer Website haben, das finde ich wichtig zu sagen. Aus unserer Sicht ist der VdA-Pool von den Agenturen so entworfen worden, dass die Daten so präsentiert werden, wie sie auf der Agenturwebseite erscheinen sollen. Aber darauf, dass diese Daten auch wirklich präzise suchbar sind, wurde nicht so großer Wert gelegt. Das ist eben ein großer Unterschied bei einer Datenbank wie unserer und sicherlich auch anderen.

D.A.: Dazu möchte ich ergänzen, es gibt beim VdA-Pool viele Eingabefelder für freien Text, die wir aus technischen Gründen, z.B. Tippfehlern, oft nicht abfragen können. Wenn wir, schauspielervideos, davon sprechen, an den VdA-Pool angeschlossen zu sein, dann meinen wir tatsächlich nur die Angaben zur Person, also Aussehen, Spielalter und Fähigkeiten wie Instrumente und Sport. Das sind die einzigen Bereiche, die wir überhaupt aus dem VdA-Pool ziehen, neben den Fotos. Die Vita-Angaben werden wir in absehbarer Zeit in einer viel besseren Qualität von crew united abrufen können.

Warum wurde der VdA-Pool bei crew united bisher nicht angeschlossen?

O.Z.: Das ist ganz einfach zu erklären. Wir haben eine relativ komplexe Datenbank. Es ist ein technisches Hindernis, weil wir viele Daten so gar nicht verarbeiten können. Zweitens ist unser Grundsatz, dass wir nur Daten verarbeiten, die die betreffende Person selbst oder deren Agentur bei crew united eingegeben hat. Da steht für uns der VdA-Pool einfach im Widerspruch.

D.A.: Wir sind ja nach unserer Meinung gefragt worden, bevor der VdA-Pool entwickelt wurde. Wir sollten einen Beitrag dazu liefern, wie der VdA-Pool am Ende aussieht. Wir sollten unsere Wünsche und unsere Bedürfnisse äußern. Wir haben während der Entwicklungszeit nachgefragt, wir haben Vorschläge gegeben. Diese sind aber bei der Entwicklung des VdA-Pools kaum berücksichtigt worden. Deshalb gibt es eben jetzt diese Anpassungsschwierigkeiten und uns sind da die Hände gebunden. **[Hinweis der Redaktion:** einen vertiefenden Erfahrungsbericht von schauspielervideos zum VdA-Pool können Sie hier nachlesen: www.schauspielervideos.de/web/cms/vda_pool/]

Wie viele Mitarbeiter habt ihr, die sich explizit um die Schauspielerdatenbank kümmern?

O.Z.: Die Datenbank lässt sich nicht von unserer sonstigen redaktionellen Arbeit trennen. Ich kann nur sagen, dass wir hier mittlerweile zu fünf arbeiten. Daneben haben wir natürlich ein Netzwerk von Programmierern, die allerdings nicht festangestellt arbeiten.

Wie sieht das bei Schauspielervideos aus? Dort gibt es ja auch jemanden, der sich explizit um die Videos bemüht?

U.C.: Es gibt einen Mitarbeiter, der sich nur mit dem Rendering der Videos beschäftigt und die technischen Fragen der Kunden beantwortet. Darüber hinaus gibt es umgerechnet etwa 1 ½ Stellen, die mit der Beantwortung von Mails und Telefonaten sowie mit der redaktionellen Arbeit zu tun haben. Zusätzlich gibt es eben noch David und mich, die auch dort mithelfen, eingreifen, Konzeptionen machen, auch kommunizieren. Natürlich arbeiten auch externe Programmierer und Webdesigner für uns, wobei einer sogar eine kleine feste Stelle hat.

V.L.: Das ist sicher auch ein Vorteil der Kooperation. So sind wir einfach mehr Leute und können zusammen unseren Service besser anbieten. Wir werden dann auch eine gemeinsame Telefonanlage haben. Der zeitnahe und kompetente Kundenservice ist uns besonders wichtig.

Gibt es eine regelmäßig besetzte Telefonhotline?

O.Z.: Ja, bei crew united ist diese ab 9:00 Uhr besetzt. Aber ich glaube, auch wenn man abends um 22:00 Uhr noch ein großes Problem hat und das per Mail kundtut, wird entweder Vincent oder ich sich darum kümmern. Wir sind eigentlich immer erreichbar. Die Telefonhotline ist tagsüber von 9 bis 18 Uhr, aber wenn irgendwas ist, erreicht man uns.

D.A.: Bei schauspielervideos sind wir Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr zu erreichen. Wenn wir den Bedarf spüren, werden wir das sicher erweitern.

Welche weiteren Betriebskosten (z.B. GEMA, Serverkosten, Entwicklungskosten) habt ihr noch für die Datenbank neben den Personalkosten?

O.Z.: Also die Personalkosten können natürlich von nichts getoppt werden. Das muss man einfach mal ganz klar sagen. Die ganzen anderen Kosten sind im Verhältnis zu den Personalkosten bei crew united verschwindend gering. Die zweiten großen Kosten sind natürlich die Entwicklungskosten.

U.C.: Grundsätzlich hat Oliver recht. Aber bei uns ist ein weiterer Kostenpunkt der Videoservice, der immens hoch ist. Das ist zwar weniger als die Personalkosten, aber ein relevanter Posten.

D.A.: Dazu kommen auch die Lizenzgebühren für die Musiknutzung. Wir haben einen Lizenzvertrag mit der GEMA, der pauschal nach den Videozugriffen abgerechnet wird. Daher müssen wir keine einzelnen Musikmeldungen machen, haben dadurch also keine zusätzliche Arbeit. Wir nehmen daher Abstand davon, GEMA-Gebühren auf den einzelnen Kunden umzulegen.

Wurde die Datenbank aus alleinigen Mitteln finanziert oder gab es Förderungen? crew united hat ja z.B. den Innovationspreis erhalten...

V.L.: Das Geld haben wir sofort in cinearte gesteckt. 10.000 Euro ist an die Programmierer für die Schnittstelle mit cinearte geflossen. Wir haben noch ein bisschen Schulden abbezahlt, der Rest wurde aber sofort investiert in das nächste Projekt.

U.C.: Wir haben das alles selbst gestemmt. Wir haben klein angefangen und einfach sehr viel selber entwickelt und programmiert. Wir haben uns gesteigert bei den Kundenzahlen, und dadurch konnten wir den immer größeren Aufwand dann eben Stück für Stück finanzieren. Das ist auch weiterhin unser Ziel, dass die Datenbank ihre eigene Fortentwicklung selber tragen kann.

D.A.: Am Anfang war es natürlich schwer. Als die Betreiber der Website hätten Urs und ich nicht allein davon leben können. Daher war es für uns gerade in den ersten Jahren wichtig, noch weitere Verdienstquellen zu haben.

Gibt es bei schauspielervideos einen kostenlosen Probezugang?

U.C.: Also schauspielervideos ist ein sehr offenes Portal. Viele der Information kann man ohne Zugang zum geschlossenen Bereich abrufen. Der Schauspieler hat jedoch die Möglichkeit, sich diesen Bereich in einem unserer sehr anschaulichen Video-Tutorials erklären zu lassen oder darüber zu lesen.

Führt ihr Statistik darüber, wie oft ein Eintrag besucht wird und wenn ja, kommuniziert ihr das auch an die Schauspieler und Agenturen?

U.C.: Wir könnten das theoretisch auswerten. Das war uns jedoch bisher zu aufwendig, wir sehen es auch nicht als notwendig an. Was wir aber tun ist das Erfassen der Videoaufrufe innerhalb der Datenbank, schon wegen der GEMA. Wir möchten das aber nicht systematisch für jeden einzelnen Schauspieler machen. Stichproben nach zu urteilen können das bei einem Schauspieler monatlich über 100 Aufrufe pro Video sein, bei einem anderen nur einer.

O.Z.: Da würde ich gerne ergänzen, dass ein Klick auf das Video oder auf das Profil sieben Drehtage bedeuten kann, jedoch können 100 Klicks auch null Drehtage bedeuten. Das sagt nicht wirklich etwas aus.

Wie würdet Ihr den aktuellen Schauspielerdatenbankenmarkt beschreiben und pflegt ihr Kontakt zur Konkurrenz, zu Mitarbeitern oder Kollegen?

D.A.: Ich glaube, dass die Schauspieler am meisten unter dieser (vermeintlichen) Unübersichtlichkeit des Marktes leiden. Ich denke, der Markt ist ziemlich klar aufgeteilt und dass schauspielervideos mit seinem Online-Demobandarchiv das meist genutzte ist. Für Caster ist wohl eher **filmmakers** als Schauspielerdatenbank im Bewusstsein. Und ich denke, die Kombination filmmakers und schauspielervideos ist das Zweiergespann, das heutzutage für eine Besetzung relevant ist. Wir reden nur über die Mitbewerber, die wir schätzen, die wir für seriös halten. Insofern bekommt filmmakers von uns die Links unserer Schauspieler, die bei uns ihre Videos hosten. Zu anderen pflegen wir keinen ähnlichen Kontakt.

Außer zu **Klaus Knittel** von **film-fernsehen.de**. Mit ihm hatten wir früher einen intensiveren Austausch und wir sprechen auch heute noch gerne miteinander. Wir sehen ihn aber nicht als Konkurrenz, da er seine Website, wenn ich so sagen darf, eher hobbymäßig betreibt.

Was unterscheidet Euch mit der Kooperation demnächst von den anderen Datenbanken, um vielleicht auch mehr Caster an euch zu binden?

D.A.: Da fällt mir als erstes unsere absolute Neutralität ein. Bei uns steckt kein Castingbüro, kein Berufsverband oder Autohersteller dahinter und wir ziehen auch nicht die eine Produktionsfirma einer anderen vor. Wir sind loyal gegenüber all unseren unterschiedlichen Nutzern, die mit der Kooperation nun wirklich alle Mitwirkenden vor und hinter der Kamera bzw. dem Mikro umfassen. Als zweites, dass wir den Castern und den Agenturen dann einen Wunsch weitestgehend erfüllen, mit dem sie uns schon ewig in den Ohren liegen, nämlich, es solle doch bitte eine Datenbank geben, in der wirklich alle Schauspieler mit vollständigen Daten drin sind. Und einen Ort, an dem sich alle, die an der Besetzung beteiligt sind, treffen und austauschen können. Wir denken, wir gehen dadurch, dass wir unsere zwei etablierten Angebote

zusammenführen, in genau diese Richtung. Und das werden schon bald nicht nur die Caster honorieren, da sind wir sicher.

U.C.: Die Verknüpfung der Filmprojekte zu den passenden Videoausschnitten bei uns und zurück, das ist, glaube ich etwas, das gibt es nirgendwo auf der Welt. Die Projektdatenbank, die crew united in knapp zehn Jahren aufgebaut hat, ist mehr oder weniger einmalig und auch das große Netzwerk, das gerade im Bereich der Filmschaffenden aufgebaut wurde. Vielleicht kann ich ja noch einige Details vorstellen. Bei uns lassen sich die Flash-Videos herunterladen und später offline sehr komfortabel in einem eigens gebauten Videoplayer, der automatisch mitgeliefert wird und der alle Kapitel zum Anklicken enthält, ansehen. Das gibt es momentan nur bei uns, wenn ich richtig informiert bin. Ich weiß, dass es andere Datenbanken gibt, die Videos mit einer höheren Datenrate hosten. Doch wir tun das bewusst derzeit nicht, weil für uns die Zuverlässigkeit und Erreichbarkeit der Videos absolute Priorität hat. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass wir eine sehr gute und sehr beliebte Bedienoberfläche haben. Caster arbeiten gerne mit uns und es gefällt ihnen auch ästhetisch. Wir bekommen dazu ein sehr gutes Feedback. Ich möchte auch noch einmal betonen, dass wir sehr viel Wert auf die Kundenbetreuung legen. Wir haben es über zehn Jahre geschafft, dass es uns immer noch gibt und wir haben uns stetig weiterentwickelt. Ich finde, das spricht für uns.

D.A.: Wir merken durch die Rückmeldungen, die wir so bekommen, dass mit unserem Castingportal viel gearbeitet wird und dass die Leute auch wissen, an wen sie sich wenden können, wenn's mal klemmt.

V.L.: Bei uns gehört zum Premiueintrag und Premium Video+ das cinearte-Abonnement, das alle 14 Tage als PDF kommt. Alles in Allem ist es natürlich ein schöner Gedanke, wenn man sich als Schauspieler oder auch als Jungschauspieler an einem Platz gleich zu Hause fühlt, an dem man im Grunde alles hat und man sich nicht die Frage stellt „Wo gehen denn die meisten Caster hin?“ Ich würde sagen, die gehen letzten Endes dahin, wo die meisten Schauspieler sind.

Welcher beruflichen Tätigkeit geht ihr sonst nach? Bei Vincent und bei Oliver ist es wirklich zurzeit 6 Tage crew united Woche. David ist auch mittlerweile fast ausschließlich für schauspielervideos tätig. Und Urs? Du führst noch die Videoproduktionsfirma CORDUAFILM, oder?

U.C.: Ja, wobei ich sagen muss, dass ich auch zum größten Teil für schauspielervideos tätig bin. Das nimmt gerade sehr viel Aufmerksamkeit und Zeit in Anspruch.

Vielen Dank für das Gespräch.

Offizielle Websites:

www.schauspielervideos.de | www.castingvideos.com | www.castingsurlenet.fr
www.crew-united.de | www.crew-united.com

Zur Info:

Das Interview wurde am Mittwoch, den 26. Mai von ca. 13.00 Uhr - 15.00 Uhr via Skype geführt.

Die 1:1 Fassung hat eine Gesamtlänge von 17 abgetippten DIN A4 Seiten (Arial | Schriftgröße 12 Punkt)

Die vorliegende gekürzte Endfassung wurde chronologisch leicht aufgebrochen, um Themenschwerpunkte an entsprechender Stelle besser vertiefen zu können.

Ihre Meinung?

Leserbriefe werden wir gleich unter die Interviewreihe - auf mehrfache Frage auch anonym mit Angabe der Berufsbezeichnung - stellen! Bitte schreiben Sie uns an:

info@casting-network.de | Stichwort: **Deutsche Schauspielerdatenbanken**

Hier finden Sie die bisher veröffentlichten Stimmen:

www.casting-network.de

Infos zur Neuen Reihe:

www.casting-network.de

Das Interview führte: Tina Thiele

Tina Thiele studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften und Kulturelles Management in Köln. Sie ist Chefredakteurin von "casting-network. Das Branchenportal". Mehr zu ihrer Person finden sie in der Rubrik: Über uns.